

Inhalt

Vorwort von Arist von Schlippe	9
Einführung	14
Die Entwicklung des gewaltlosen Widerstands	14
Anwendungsoptionen	28
Forschung	44
Indikationen und Kontraindikationen	56
Schlussfolgerungen	59
1 Grundsätze und Zielsetzungen	61
Gewaltloser Widerstand ist ein Kampf	64
Gewaltloser Widerstand anstelle von Bemühungen, Veränderung allein durch Dialog, Verhandlung und Überredung zu erreichen	67
Gewaltloser Widerstand angesichts von Gewalt	68
Aus der Isolation heraustreten und Möglichkeiten der Offenheit erkennen ...	70
Blinden Gehorsam und den naturgegebenen Status der Macht auflösen	74
Innere Kräfte des gewaltlosen Widerstands	76
Selbstdisziplin und Gewaltlosigkeit	82
Die Ziele des gewaltlosen Widerstands	83
Respekt vor dem Kontrahenten und versöhnliche Gesten	85
2 Eskalationsprozesse	87
Unterwerfung	87
»Wer ist der Stärkere?«	90
Emotionale Erregung	96
Wortreiche Debatten	98
Kontroversen und Polarisierung	99
Enge und Starre	101
Versöhnungsgesten	102
Eskalation: Ein Integratives Modell	104

3 Anleitung zum Gewaltlosen Widerstand – Ein Handbuch für Eltern

*Gemeinsam verfasst mit Uri Weinblatt, Carmelit Avraham-Krehwinkel
und Irit Schorr-Sapir*

107

Der gewaltlose Widerstand	108
Selbstbeherrschung	108
Die Übung mit den drei Körben	112
Die Ankündigung	113
Das Sit-in	116
Den Schleier der Heimlichkeit lüften: Unterstützer und Vermittler hinzuziehen	120
Die elterliche Präsenz steigern	122
Die Telefonrunde	124
Der überraschende Elternbesuch	127
Die »Befehlsverweigerung«	130
Abträgliche Dienstleistungen verweigern	132
Gesten der Versöhnung	133
Fazit	135

4 Gewaltloser Widerstand in der praktischen Anwendung

138

Gängige Fehlannahmen	138
Ausführliche Beispiele	140
FALL 1: DER »TORNADO«	140
FALL 2: WER VERÄNDERT SICH: DAS KIND ODER DIE ELTERN?	144
FALL 3: FRÜHZEITIGE SELBSTSTÄNDIGKEIT	149

5 Gewalt von Geschwistern gegen Geschwister

154

Ursachen für die geschwisterliche Gewalt	156
Fehlende Präsenz der Eltern	157
Die Verfügbarkeit des Opfers	160
Arten von geschwisterlicher Gewalt	162
Gewalt von Geschwistern gegen Geschwister entdecken	166
Umgang mit Gewalt unter Geschwistern mithilfe des gewaltlosen Widerstands	168
Praktische Schritte	171

6 Kontrollierende und in sich zurückgezogene Kinder

178

Kontrollierende Kinder	179
FALL 4: DEN »UNWIDERSTELICHEN« SYMPTOMEN WIDERSTEHEN	184

Selbstabschottung und Vereinzelung	189
FALL 5: EIN SANFTES SIT-IN	192
7 Schulen und andere pädagogische Einrichtungen	196
Faktoren, die die Autorität von Eltern und Lehrerinnen/Lehrern schwächen	197
Das Konzept des gewaltlosen Widerstands in Schulen	204
FALL 6: KLEINER GROSSER MANN	212
FALL 7: DIE NICHT GANZ ERNST GEMEINTE BESTRAFUNG	214
FALL 8: DAS NETZWERK DER WACHSAMEN SORGE	216
8 Gewaltloser Widerstand auf der Ebene des Gemeinwesens	
<i>Gemeinsam verfasst mit Igal Kenigswald und Ziv Gilad</i>	<i>218</i>
Die Merkmale des gewaltlosen Widerstands im Kontext eines Gemeinwesens	218
Ein Gemeindeprojekt gegen illegales Geländewagenfahren und Alkoholpartys	221
Die »Väter des Stadtviertels«	225
Unterstützung Mobilisieren und ein größeres »Wir« gegen Gewalt schaffen	226
Die Präsenz Erwachsener in Bereichen hoher Gewaltanfälligkeit	228
Konstruktiver Kampf der Polizei im Umgang mit Minderheiten	230
Nachwort	236
Literatur	240